



Bild vorne: Bendicht Fivian, «Salznass», 1985, Acryl auf Leinwand, 200 x 200 cm
Bild hinten: Albert Rüegg, «Kürbergstrasse 2», 1977, Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm
Fotokredit: Michael Sieber





STIFTUNG
Kunstsammlung
Albert und Melanie
RÜEGG

VERANSTALTUNG

Konzert BOSSACABANA

Mittwoch, 1. April 2020, 19.30 Uhr

Mit ihrer Band „BOSSACABANA“ greifen Francesca Keller (vocals) und Reimund Gerstner (guitar, vocals, percussion) die Traditionen des Bossa Nova und des Latin Jazz der 1960er Jahre auf. Damals eroberte der Bossa Nova von Brasilien aus die Welt, seine leise Intensität verschmolz mit dem nordamerikanischen Jazz. Songs wie „The Girl From Ipanema“ wurden zu Welthits, und Stars wie Frank Sinatra arbeiteten mit brasilianischen Musikern zusammen und verhalfen dem Bossa Nova zu grosser Popularität. 2008 erschien Francescas Album „Beyond“ auf dem Label Altri Suoni/Phonag. Reimund steht neben seiner Arbeit als Gitarrist seit über 25 Jahren als einer der wichtigsten Bassisten der Schweizer Szene auf der Bühne. Er spielte u.a. mit Hank Jones, Albert Mangelsdorff, Joe Haider und Sandy Patton.

Hottingerstrasse 8, 8032 Zürich

Tel. 043 818 54 06

www.kunstsammlung-ruegg.ch

Versand unterstützt durch



Stadt Zürich
Kultur

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

Bendicht Fivian

Gegenstand in Gegenwart

Der Berner und Wahlwinterthurer Künstler Bendicht Fivian, 1940 geboren und nur fast eben 80 geworden, ist einer der grossen Melancholiker in der Schweizer Kunst. 1968 politisiert und radikalisiert worden, war sein Blick auf die Gegenwart hart und unbestechlich. So gegenstandsbezogen und vordergründig nüchtern, so lebt doch eine Sehnsucht, ja geradezu Romantik im Grau der Ödnis seiner Malerei. Wir zeigen eine Reihe von «Minibildern» (Fivian), Frühwerke aus dem Nachlass. Und einige grössere Arbeiten aus späteren Jahren, die dazu animieren mögen, die Fivian gewidmete Ausstellung in der Kunsthalle Winterthur (23. Februar bis 17. Mai 2020) auch zu besuchen. Wie immer stellen wir ihnen einige ausgesuchte Bilder unseres Stiftungsgründers Albert Rüegg gegenüber.

Vernissage: Mittwoch, 26. Februar 2020, 18 bis 20 Uhr

18.30 Uhr: Begrüssung durch Annette Landau, Präsidentin des Stiftungsrats, und Simon Maurer, Stiftungsrat

Ausstellungsdauer: 27. Februar bis 2. Mai 2020

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr